

Brockes, Barthold Heinrich: Der Geruch (1748)

- 1 Der Blumen Balsam zu genießen,
- 2 Riecht unsre Seele kräftiger, wenn wir im Ruch
- 3 die Augen schließen.
- 4 Sie schließen sich auch von sich selbst, vermuthlich daß
- 5 wir unser Denken,
- 6 Von Gegenwürfen nicht zerstreut, mehr auf die Lust im
- 7 Riechen lenken,
- 8 Uns mehr daran ergetzen sollen. Ich seh dieß, als ein
- 9 Wunder, an,
- 10 So sonder Absicht nicht gewirkt, und danke Gott, daß ich
- 11 die Gabe
- 12 Bedachtsamlich zu riechen habe,
- 13 Daß ich so dann die Augen schließen, und sie schnell wieder
- 14 öffnen kann.

(Textopus: Der Geruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2110>)